



Multivisionsvortrag Gesund und fair würzen
Donnerstag, 1. Oktober, 19 Uhr
 Bürgersaal, Rathausplatz 1

Exotische Gewürze geben unseren Speisen das gewisse Etwas und sie fördern unsere Gesundheit. Produziert werden die sinnlichen Geschmacksgeber vor allem von Kleinbauern, während der globale Gewürzhandel in den Händen weniger Konzerne liegt. Sie drücken die Preise immer weiter, so dass immer mehr Gewürzbauern verarmen. Eine Alternative bietet kleinen Produzenten der Faire Handel. Dr. Jutta Ulmer und Dr. Michael Wolfsteiner haben auf Sri Lanka zwei Kleinbauern-Zusammenschlüsse besucht: die Fairtrade-gesiegelte Kooperative SOFA sowie das WFTO-Mitglied PODIE. Produzenten beider Organisationen haben ihnen gezeigt, wie sie Zimt, Muskatnüsse, Pfeffer, Kurkuma und Gewürznelken produzieren. Den Frauen durften die beiden Fotojournalisten außerdem beim Kochen über die Schulter schauen. Mit beeindruckenden Bildern berichten Dr. Jutta Ulmer und Dr. Michael Wolfsteiner über den Anbau und die Verarbeitung von Gewürzen, ihre Verwendungsmöglichkeiten in der Küche sowie ihre Heilkräfte. Sie erzählen auch von den Vorteilen, die der Faire Handel den sri-lankischen Kleinbauern bringt, und gehen auf die Unterschiede zwischen „Fairtrade-Siegel“ und „WFTO-Label“ ein. Beide sind zuverlässige Fair-Handels-Gütezeichen. Die Multivisionsshow bietet mit ihrer aufwändigen Programmierung, den einfühlsamen Geschichten und Musikpassa-

gen ein betörend-faires Gewürzerlebnis. Als Fotografen und Journalisten mit dem Schwerpunkt Fairer Handel sind Dr. Jutta Ulmer und Dr. Michael Wolfsteiner Mitglieder der World Fair Trade Organization (WFTO). Bekanntheit haben sie mit ihren beeindruckenden Multivisionsshows erlangt, in denen sie den Fairen Handel mit ihren ganz persönlichen Reiseerlebnissen kombinieren. Sie zeigen ihre Fotos auf Großleinwand. Durch die perfekte Abstimmung von brillanten Bildern, Live-Kommentaren und berührender Musik entsteht eine magische Atmosphäre, die zu einem erkenntnisreichen Vergnügen einlädt. *Eintritt 8 Euro, mit Verkostung in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Oberes Nagoldtal*

Sonderausstellung „Ausgrenzung und Verfolgung der Juden im Kreis Calw zwischen 1933 und 1945“

2. September bis 28. Oktober, Mi und So 14-17 Uhr
 Museum im Alten Schloss, Kirchstraße 11

Die Ausstellung von Leihgeber Gabriel Stängle zeigt in eindrucksvoller Bandbreite, wie die jüdische Bevölkerung zwischen 1933 und 1945 im Kreis Calw systematisch ausgeraubt, verfolgt und ausgegrenzt wurde. Eine Ausstellung, die zum Nachdenken anregen und aufklären soll. *Eintritt: 4 Euro, ermäßigt: 3 Euro, Kinder / Schüler / Studenten: frei*



Thomas Glaesser (INKA und Fairer Handel), Margret Levan (INKA und Fairer Handel), Jutta Herzog-Brake (INKA), Christa Haizmann (Fairtrade-Stadt Altensteig), Birgit Heintel (Fairer Handel), Dr. Bernhard Utters (INKA und Fairer Handel), Angelika Borrmann (Fairer Handel), Marianne Müller (Fairer Handel)

„Fairer Handel“ in Altensteig

In Altensteig gibt es seit mehr als 30 Jahren einmal im Monat einen Stand auf dem Wochenmarkt, an dem Lebensmittel aus dem Fairen Handel angeboten werden. Die Fairtrade-Gruppe besteht derzeit aus etwa 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, denen ein gerechterer Welthandel am Herzen liegt. *Kontakt: Angelika Borrmann, haborr@gmx.de*

Internationaler Arbeitskreis Altensteig (INKA)

INKA ist ein unabhängiger offener Arbeitskreis für alle – Einheimische und Zuwanderer. Er versteht sich als Forum für die Förderung des verständnisvollen, toleranten Zusammenlebens der Menschen unserer Stadt. INKA tritt als Bindeglied zwischen Bürgern unterschiedlicher Gruppierungen, Herkunft, Nationalität, Religion dafür ein, dass alle ohne Ausnahme das gleiche Lebensrecht genießen und gleiche menschliche Achtung erfahren. Dazu wurden und werden Angebote gemacht, die das gegenseitige Kennenlernen erleichtern, am bekanntesten ist das alle zwei Jahre stattfindende Internationale Straßenfest.

Kontakt: Stadt Altensteig, Kulturamt@altensteig.de



Fairtrade-Stadt Altensteig

Altensteig ist seit 2021 als Fairtrade-Stadt zertifiziert und 2024 re-zertifiziert. Seit 2016 veranstaltet das Fairhandelsteam „Faire Wochen“, seit 2018 zusammen mit INKA und der von ihm verantworteten „Interkulturellen Woche“. Das Christophorus-Gymnasium ist seit 2015 als Fairtrade-Schule ausgezeichnet. Ebenso setzt sich die Ev. Kirchengemeinde für fairen Handel ein. Auch im Handel und in Gastronomie sind Produkte aus Fairem Handel zu finden.



18. Sept. bis 1. Okt. 2026



Es laden ein: Das Fair-Handels-Team Altensteig, der Internationale Arbeitskreis Altensteig (INKA) und die Fairtrade-Stadt Altensteig



Foto: Briegel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Faire Woche steht in diesem Jahr unter dem Motto „Fair handeln - Vielfalt erleben“, die Interkulturelle Woche hat sich den Slogan „dafür!“ auf die Fahnen geschrieben, um ein klares Zeichen für Vielfalt, Menschenrechte und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu setzen.

Beide Aktionswochen ergänzen sich also wunderbar. Vielfalt ist auch eine passende Überschrift für das abwechslungsreiche Programm, das ehrenamtlich Jahr für Jahr hier in Altensteig auf die Beine gestellt wird. Ich danke allen, die zum Gelingen des informativen Programms beitragen.

Besonders hervorheben möchte ich, dass zahlreiche Programmpunkte in Zusammenarbeit mehrerer Partner entstehen. Volkshochschule, Stiftung Eigensinn, Museum, Inka und Fairhandsteam, leisten jeweils wertvolle Beiträge für ein insgesamt rundes Angebot. Unser Jahresmotto „Verbindungen stärken“ spiegelt sich hier wunderbar wider.

Ihr
Oliver Valha
Bürgermeister



Foto: Briegel

Erzählcafé: Essen verbindet - eine kulinarische Entdeckungsreise

Freitag, 18. September, 16 Uhr
Gasthaus Rose, Rosenstraße 26

Kaum vorstellbar: eine Zeit ohne Pizza oder Döner! Essen ist so viel mehr als nur Nahrung – es erzählt Geschichten, verbindet Kulturen und bringt Menschen zusammen.

Wenn Menschen ihre Heimat verlassen, bringen sie nicht nur ihre Sprache und Traditionen mit, sondern auch ihre Lieblingsgerichte und Essgewohnheiten. Gleichzeitig entdecken sie neue Küchen und integrieren diese in ihren Alltag. Oft zeigt sich dabei: Viele Kulturen haben überraschend ähnliche Speisen – fast überall auf der Welt gibt es zum Beispiel eine eigene Variante von gefüllten Teigtaschen.

Wir möchten gemeinsam in die Welt der internationalen Küche eintauchen. Welche Gerichte sind typisch für bestimmte Länder und zu welchen Anlässen werden sie zubereitet? Welche Geschichten und Traditionen stecken dahinter? Und wie haben unterschiedliche Essgewohnheiten unser eigenes Leben beeinflusst – sei es durch Reisen oder durch das Zusammenleben mit Menschen aus anderen Kulturen?

Freuen Sie sich auf Austausch, neue Einblicke und Begegnungen. Wer mag, bringt gern ein kleines „Probiererle“ mit.
in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Oberes Nagoldtal

Kinderfest zum Weltkindertag mit Essen aus aller Welt

Sonntag, 20. September, 14-17 Uhr
Stadtgarten

Am 20.09.26 laden INKA und die Stadt Altensteig alle Kinder von Zugewanderten und Geflüchteten sowie ihre deutschen Freundinnen und Freunde zusammen mit ihren Familien von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr zu einem Kinderfest im Stadtgarten (beim Freibad) ein. Es gibt Spiel- und Bastelangebote. Für das „Essen aus aller Welt“ bitten wir alle, etwas beizutragen, Getränke stellen wir bereit. Wenn möglich, kann jede Familie für sich Teller und Besteck mitbringen. Bei Regen findet das Fest im Jugendhaus (Alte Steige 17) statt. Wir freuen uns auf euch!



Foto: Briegel

Vortrag Andreas Hässler „Die extreme Rechte im Landkreis Calw“

Mittwoch, 23. September, 19 Uhr
Altes Rathaus, Paulusstraße 4

Bei Landtags- und Bundestagswahlen erzielen Parteien des rechten Rands im Wahlkreis Calw immer wieder überdurchschnittliche Wahlergebnisse. Gleichzeitig bemüht sich die extreme Rechte mit diversen Angeboten darum, Jugendliche im Nordschwarzwald für sich zu gewinnen. Auch die rechtsideologische Szene sorgt in der Region immer wieder für Aufmerksamkeit. Welche Rolle spielt die extreme Rechte rund um Altensteig? Wie versucht sie, Anschluss an die Mitte der Gesellschaft zu finden? Der Vortrag der Fachstelle mobirex im Demokratiezentrum Baden-Württemberg gibt einen Einblick in die Entwicklung und zur Lage vor Ort.

Eintritt frei

mobirex ist eine Fachstelle im

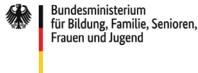


im Rahmen des Bundesprogramms

Gefördert durch



und



Trägerin

Demokratie *leben!*



Foto: Briegel

Regional - saisonal - fair

Samstag, 26. September, 8-12 Uhr
Marktplatz

Wochenmarkt mit Marktfrühstück und Kürbisprämierung
Der Weltstand-Stand stiftet – wie gewohnt – den fair gehandelten Kaffee und Tee für das Frühstück und bietet Lebensmittel aus den Südländern unserer Erde zum Verkauf.

Filmvorführung mit anschließender Diskussion „Kein Land für Niemand - Abschottung eines Einwanderungslandes“

Sonntag, 27. September, 11.30 Uhr

Krone Lichtspiele Nagold, Freudenstädter Str. 42

Dokumentarfilm von Max Ahrens und Maik Lüdemann
Seit 2014 sind im Mittelmeer über 25.000 Menschen ums Leben gekommen bei dem Versuch, Europa auf der zentralen Mittelmeerroute zu erreichen; so schätzt die Internationale Organisation für Migration. Der Film begleitet Rettungseinsätze auf dem Mittelmeer und dokumentiert die Lebensbedingungen in Lagern an den europäischen Außengrenzen. Er verleiht Geflüchteten eine Stimme, die den Weg nach Europa überlebt haben. Er zeigt zugleich den gesellschaftlichen Rechtsruck auf, der Anfang 2025 zur Annahme des „Entschließungsantrags zur Begrenzung der Zuwanderung“ im Bundestag führte, und damit u.a. zu einer vollständigen Schließung der deutschen Grenzen. Abschottung und Abschreckung statt Flüchtlingsschutz und Auseinandersetzung mit den Fluchtgründen. Zur Sprache kommen auch die zunehmende Kriminalisierung von Fluchtbewegungen und die Herausforderungen, vor die sich die humanitären Hilfsorganisationen gestellt sehen. *Eintritt 10 Euro, ermäßigt 8 Euro*